

<b>Durchführungsbeschluss</b>	Geschäftsbereich	Stadtgrün, Mobilität, Umwelt und Geodaten
	Ressort / Stadtbetrieb	Ressort 104 - Straßen und Verkehr
	Bearbeiter/in	Laura Wester
	Telefon (0202)	563 - 4362
	Fax (0202)	563 - 8422
	E-Mail	laura.wester@stadt.wuppertal.de
	Datum:	29.07.2020
	<b>Drucks.-Nr.:</b>	<b>VO/0660/20</b> öffentlich
Sitzung am	Gremium	Beschlussqualität
<b>20.08.2020</b>	<b>Ausschuss für Verkehr</b>	<b>Entscheidung</b>
<b>26.08.2020</b>	<b>BV Elberfeld-West</b>	<b>Empfehlung/Anhörung</b>
<b>Düsseldorfer Straße / Benrather Straße - barrierefreier Ausbau der Einmündung</b>		

### Grund der Vorlage

Nachhaltiger barrierefreier Ausbau der Einmündung Düsseldorfer Straße / Benrather Straße zur Verbesserung der Mobilität.

### Beschlussvorschlag

Der Ausschuss für Verkehr beschließt den Ausbau der Einmündung mit einem Kostenrahmen von 25.000 €.

### Einverständnisse

Der Stadtkämmerer ist einverstanden.

### Unterschrift

Meyer

### Begründung

Die Düsseldorfer Straße ist eine stark befahrene Bundesstraße mit bedeutender Verbindungsfunktion.

Im Bereich der Einmündung Benrather Straße befinden sich Ziele der Nahversorgung, eine Bank und ein Bäcker ist in unmittelbarer Nähe. Die Einmündung ist an Werktagen ein hoch frequentierter Bereich.

Ziel des Ausbaus ist eine nachhaltige barrierefreie Gestaltung. Die Umgestaltung sichert einen Mehrwert für alle und erhöht den Nutzerkomfort.

Für eine barrierefreie Führung soll die Einmündung für Menschen mit Sehbehinderungen mit taktilen (erfassbaren) Elementen ausgestattet werden. Die Lichtzeichenanlage soll zudem mit akustischen Signalen nachgerüstet werden. Eine Absenkung der Bordsteine für mobilitätseingeschränkte Menschen auf 1,5 cm ist teilweise auch erforderlich und dringend notwendig.

Zurzeit sind manche Bereiche im Einmündungsbereich noch mit dem alten „schwarz-weiß Schachbrettmuster“ ausgebaut. Diese sollen im Ausbaubereich mit dem Standardpflaster 20x20 cm erneuert werden.

Die Planung wurde seitens des Ressorts 104 mit der Behindertenvertretung abgestimmt.

### **Kosten und Finanzierung**

Die erforderlichen Mittel für den Umbau und die akustische Ausstattung der Lichtzeichenanlage in Höhe von 25.000 € stehen im Teilergebnisplan 2020 im Kontierungsobjekt 4.205401.501.010 „Pauschale für barrierefreies Bauen“ und Sachkonto 522 100 „Unterhaltung des Infrastrukturvermögens“ zur Verfügung.

### **Zeitplan**

Der Ausbau mit dem taktilen Leitsystem und die Absenkung der Borde kann in diesem Jahr nach der Beschlussfassung durch den Ausschuss für Verkehr umgesetzt werden. Die akustische Nachrüstung der Lichtzeichenanlage wird dann im Jahr 2021 erfolgen.

### **Anlagen**

Anlage 01 – Lageplan